

Pressedienst

Staupe bei einem Fuchs in der nördlichen Gemeinde Dietramszell festgestellt

Nr.: _____ / _____

Blatt

5

In den vergangenen Wochen gingen mehrere Meldungen über verendete Füchse im nordöstlichen Gemeindebereich von Dietramszell im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Veterinäramt, ein.

10

Bei einem Fuchskadaver, der ans LGL (Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit) eingeschickt wurde, ist Staupe festgestellt worden.

15

Die Staupe ist eine Viruserkrankung, an der vor allem Hunde, aber auch Füchse und andere Fleischfresser wie Frettchen und Waschbären erkranken. Katzen können den Erreger aufnehmen, erkranken jedoch nicht.

20

Eine Infektion erfolgt über das Maul oder über die Luftwege durch Exkrete und Sekrete.

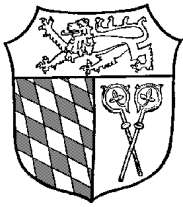
25

Die Staupe kann sich an verschiedenen Organen manifestieren, sodass folgende Symptome auftreten können:

- a) Zentralnervöse Störungen
- b) Katarrhalische Form mit Augen- und Nasenausfluss, Lungenentzündung
- c) Darmform mit Durchfall und Erbrechen
- d) Hautform mit Verhärtung der Ballen (Hard Pad Disease), Staupegebiss der Jungtiere

30

35



Pressedienst

Eine Impfung gegen die Staupe ist möglich und in den meist verwendeten Mehrfachimpfstoffen für Hunde bereits enthalten.

5

„Erkrankte Wildtiere verlieren häufig ihre natürliche Scheu“, so Veterinärmediziner Dr. Georg Unterholzner, „dadurch seien freilaufende Hunde besonders gefährdet, Kontakt mit infizierten Tieren zu bekommen. Er weist auf die Möglichkeit hin, dass sich Hunde während des Spaziergangs oder bei direktem Kontakt mit einem infizierten Fuchs mit dem Erreger anstecken können und rät daher „die Hunde gegen Staupe impfen und nach

10

15

20

25

30

35

Nr.: _____ / _____

Blatt